




Umsetzung der Rhythmus-Therapie bei Parkinson

aus: Rösch, A.D., Taub, E., Gschwandtner, U. & Fuhr, P. (2022). Evaluating a Speech-Specific and a Computerized Step-Training-Specific Rhythmic Intervention in Parkinson's Disease: A Cross-Over, Multi-Arms Parallel Study. *Front. Rehabil. Sci.* 2:783259

	Rhythmische Sprachtherapie	Rhythmisches Balancetraining
Ziel der Therapie	Wiederherstellung des natürlichen Sprachrhythmus durch Selbstwahrnehmung von Atmung, Sprechgeschwindigkeit, Betonungen und Pausen	Balance und Mobilität, Reduktion des Fallrisikos sowie der Angst vor dem Fallen
Ursprung der Methode	„Akzentmethode“ (Thyme-Frøkjær & Frøkjær-Jensen, 2014)	REDANCE® (von Dinevski und Schulte, Schöne et al., 2013)
Setting	  <ul style="list-style-type: none"> • In sitzender oder stehender Position • Ruhiger Raum in der Klinik • Eins-zu-Eins-Situation • Patient/-in direkt gegenüber Therapeut/-in 	 <ul style="list-style-type: none"> • Ruhiger Raum in der Klinik • Patient/-in gegenüber dem Bildschirm, auf der Tanzplattform stehend • Personal ist nur anwesend, um die Trainingsgeräte aufzustellen, das Tanzprotokoll auszufüllen und im Falle eines Notfalls zu helfen •
Unterstützendes Material	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmisches Schwingen (Impulse) über rotes Thera-Band® (ca. 150 cm lang) 	<ul style="list-style-type: none"> • Musikwiedergabe über TV • Pfeile auf dem Bildschirm zeigen Zeit und Art der Bewegungen an

	<ul style="list-style-type: none"> • Patient/-in ahmt direkt nach, nachdem Therapeut/-in eine akzentuierte Phonationsübung vormacht • Tägliche Übungsroutine (individuell); Motto: "use it or lose it" • 	<ul style="list-style-type: none"> • 82,5 cm breite und lange und 2,2 cm hohe Tanzplattform mit einem festen und unbeweglichen hüfthohen Handlauf links und rechts der der Plattform
Feedback	Verbales, direktes und korrigierendes Feedback durch Therapeut/-in	Nach jedem Schritt leuchten Sterne auf, je nach Genauigkeit der Schritte (beste Leistung erhält fünf Sterne; die Genauigkeit der Schritte wurde hinsichtlich des genauen Timing und korrekte Position des Schritts gemessen)
Intensität und Frequenz	Über 4 Wochen, dreimal die Woche für je 45 Minuten	
Woche 1	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstwahrnehmung von Atmung und Körperhaltung - Modulation des Verhaltens: Wiederherstellung symmetrischer und synchroner Atembewegungen und Bauchatmung (Kontrolle des Zwerchfells) - Akzentuierungen zum Tempo <i>Largo</i> bei der Phonation von /w/ 	<ul style="list-style-type: none"> - 10 bis 15 Tänze in Level 1 - max. Länge von zwei bis drei Minuten pro Lied - 70 bis 140 Schritten pro Lied
Woche 2	<ul style="list-style-type: none"> - Atemübungen - Akzentuierungen im Tempo <i>Andante</i> - Aneinanderreihung von Phonationen: /w/, /wo/, /wu/ und /wa/, dann weiter mit der Phonation von einsilbigen Wortfolgen (z. B. /wo?/, /wenn?/, /warum?/, /will/, /wand/, /wind/, /wund/) - Es sollen möglichst nur Wörter mit weichen Endungen verwendet werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn 3 Tänze auf Level 1 eine Leistung von mehr als 70 % erreichen, dann wird das nächste Level freigeschaltet - 10-15 Tänze (Level 1 oder Level 2) - max. Länge von zwei bis drei Minuten pro Lied - 90 bis 180 Schritte pro Lied auf Level 2

Woche 3

- Atemübungen
- Akzentuierungen im Tempo *Andante* und zusätzliche Phonation von 1-2 silbischen Wortfolgen (z. B. /wollen/, /wille/, /wonne/ etc.)
- 3 Variationen in Intonation und Prosodie

- Wenn 3 Tänze auf Level 2 eine Leistung von mehr als 70 % erreichen, dann wird das nächste Level freigeschaltet
- max. Länge von zwei bis drei Minuten pro Lied
- Mit 90 bis 180 Schritten pro Lied auf Level 2 oder 190 bis 230 Schritten pro Lied auf Level 3

Woche 4

- Akzentuierungen im Tempo *Allegro* bei Sätzen mit 5-8 Wörtern
- Variationen in Intonation und Prosodie, Pausen und Geschwindigkeit
- Übertragung auf das natürliche Sprechen

- 10 bis 15 Tänze in Level 3
- max. Länge von zwei bis drei Minuten pro Lied
- mit 190 bis 230 Schritten pro Lied auf Level 3

Quellen:

Thyme-Frøkjær, K., Frøkjær-Jensen, B. (2014). *Die Akzentmethode in Theorie und Praxis*. Vierte Auflage. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.

Schoene, D., Lord, S.R., Delbaere, K., Severino, C., Davies, T.A., Smith, S.T. (2013). A randomized controlled pilot study of home-based step training in older people using videogame technology. *PLoS ONE*, 8:e57734. doi: 10.1371/journal.pone.0057734